

I. Geschäftliche Angelegenheiten des Vereins, Sammlungsberichte, Nachrufe.

85. Hauptversammlung am Sonntag, den 2. Juli 1933, in Bad Cannstatt (Kursaal).

Protokoll der geschäftlichen Sitzung.

1. An Stelle des krankheitshalber verhinderten 1. Vorsitzenden, Professor Dr. Vogel, eröffnet der 2. Vorsitzende, Professor Dr. Schwenkel, um 10 Uhr die Versammlung.

Er begrüßt die zahlreich erschienenen Teilnehmer, darunter Bürgermeister Dr. Ludwig, und als Vertreter der Landesuniversität und der Technischen Hochschule die Professoren Dr. Hennig und Dr. Bräuhäuser.

Der Vorsitzende beglückwünscht im Namen des Vereins das langjährige Mitglied Oberbaurat Dr. h. c. Erwin Canz, der soeben in voller Frische seinen 80. Geburtstag begehen konnte.

Mit besonderer Freude wird die Naturforschende Gesellschaft Danzig bewillkommt, die sich auf einer Studienfahrt durch Süddeutschland befindet und der Tagung beiwohnt. Der Führer der Danziger Gesellschaft, Studiendirektor Professor Dr. Lakowitz, dankt in humorvollen Worten für den herzlichen Empfang.

2. Professor Dr. Schwenkel erstattet nunmehr den Jahresbericht:

- a) Er gedenkt verschiedener hervorragender Mitglieder, die dem Verein seit der letzten Hauptversammlung durch den Tod entrisen wurden. Es sind dies: Professor Dr. Adolf Sauer, Dr. h. c. David Geyer, Pfarrer Dr. Theodor Engel, Oberlehrer Dr. h. c. Georg Schlenker, Oberlehrer Evarist Rebholz, Oberförster Staudacher. Auch eine Anzahl weiterer Mitglieder hat der Verein durch den Tod verloren.

Der Mitgliederstand ist 608, gegenüber 646 im Vorjahr.

- b) Um die Zahl der Mitglieder zu heben und dem Verein den Nachwuchs zu sichern, hat der Ausschuß beschlossen, für Studierende und junge Naturwissenschaftler ohne feste Anstellung den Mit-

gliedsbeitrag von 6 RM. auf 3 RM. herabzusetzen und auch gegen diesen geringen Beitrag noch das Jahreshft zu liefern.

- c) Nach einer Inhaltsübersicht über das letzte Jahreshft schlägt Professor Dr. Schwenkel vor, in den Jahreshften von Zeit zu Zeit zusammenfassende Berichte über den Stand und die Fortschritte auf den verschiedenen Gebieten der Naturkunde in Württemberg zu geben. Die Jahreshfte würden dadurch an Wert für die Allgemeinheit gewinnen.

Nach einem Beschluß des Ausschusses ist die Schriftleitung künftig berechtigt, bei Arbeiten, die mehr als einen Bogen umfassen, einen Zuschuß des Autors zu verlangen und die Annahme der Arbeit von diesem Zuschuß abhängig zu machen.

- d) Einen wesentlichen Teil der Betätigung des Vereins bilden die Vorträge. Die Ortsgruppe Stuttgart hat im letzten Winter 10 Vorträge veranstaltet, die meist sehr stark besucht waren. Ebenso wurden in den Zweigvereinen wertvolle Vorträge gehalten. Der Vorsitzende des Oberschwäbischen Zweigvereins, Obermedizinalrat Dr. Groß, ist mit dem Eintritt in den Ruhestand von Schussenried nach Stuttgart übergesiedelt. Professor Dr. Schwenkel spricht ihm im Namen des Gesamtvereins herzlichsten Dank für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit aus. Als neuer Vorsitzender des Oberschwäbischen Zweigvereins wurde Forstmeister Neuhöffer, Blaubeuren, gewählt.

- e) Bücherei und Tauschverkehr. Mit Unterstützung des Tübinger Bundes für freiwilligen Arbeitsdienst, die von Oberregierungsrat Dr. Lotze vermittelt wurde, ist es dem Verein möglich gewesen, durch Herrn Studienassessor Haag die Bücherei neu ordnen zu lassen. Die Zeitschriften sind jetzt streng nach dem Ort des Erscheinens aufgestellt und ein alphabetischer Katalog ist nach dem Vorbild der staatlichen Landesbibliothek angelegt worden. Herrn Studienassessor Haag gebührt für seine gründliche Arbeit der besondere Dank des Vereins, ebenso Herrn Oberbibliothekar Dr. Gaub für seine hilfsbereite Beratung. Den Mitgliedern des Vereins wird die Benützung der Bücherei empfohlen.

Der Verein für Vaterländische Naturkunde steht mit rund 200 wissenschaftlichen Vereinen und Gesellschaften des In- und Auslandes im Tauschverkehr. Es wurde beschlossen, neue Tauschverbindung mit Gesellschaften in Laibach (Jugoslawien) und Washington, mit der Staatsbibliothek in Leningrad und dem Provinzialmuseum in Hannover aufzunehmen.

Da das notwendige Einbinden der lose aufbewahrten Jahrgänge der Zeitschriften große Kosten verursachen würde, und die Naturaliensammlung die Räume, in denen die Bibliothek untergebracht ist, dringend benötigt, auch die dauernde Ver-

waltung der Bücherei Schwierigkeiten bereitet, so werden in nächster Zeit erneut Verhandlungen geführt werden müssen wegen Übernahme der Vereinsbücherei durch den Staat.

- f) **Pflege der botanischen Forschung und Naturschutzgebiete.** Der Verein und die innerhalb desselben bestehende Arbeitsgemeinschaft der Botaniker Württembergs und Hohenzollerns hält es für notwendig, die floristische und pflanzensoziologische Untersuchung im Lande mehr als bisher zu fördern und ist bereit, die Naturaliensammlung nach Kräften darin zu unterstützen. Die Mitglieder werden aufgefordert, wichtige neue Funde der Landessammlung zu überweisen.

Mehrere Vertreter des Vereins nahmen am 27. April an der vom Tübinger botanischen Institut veranstalteten Gedächtnisfeier für Joseph Gottlieb Köllreuther in Sulz a. N. teil.

Der Vorsitzende gedachte auch des großen Münchner Botanikers Karl von Goebel, der aus einer Reutlinger Familie stammt und dessen Asche auf dem Pragfriedhof in Stuttgart beigesetzt ist.

Nachdem schon bei der letzten Hauptversammlung berichtet werden konnte, daß der Verein ein Naturschutzgebiet als sein Eigentum übernommen hat, hat der Verein sich bereit erklärt, auch in diesem Jahre wieder die Patenschaft für ein solches anzutreten.

- g) Der Verein für vaterländische Naturkunde ist am 24. Dezember 1932 in das Vereinsregister eingetragen worden.

Die neue Satzung des Vereins wurde inzwischen gedruckt und soll an die Mitglieder zur Verteilung gelangen.

3. Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde auf Vorschlag des Ausschusses Besigheim gewählt.
4. Der Kassenbericht wurde vom Rechner des Vereins, Ministerialamtmannt Karl Feifel, erstattet. Der Bericht ist von Dr. Carl Beck geprüft und richtig befunden worden. Der Vorsitzende erteilt dem Rechner Entlastung und spricht ihm den herzlichen Dank des Vereins aus.
5. **Wahlen.** Die satzungsgemäß ausscheidenden Ausschußmitglieder Dr. Carl Beck, Oberregierungsrat Ernst Endreß, Forstmeister Otto Feucht, Oberregierungsrat Dr. R. Lotze, Professor Dr. Karl Mack und Professor Dr. Georg Wagner werden wieder in den Ausschuß gewählt und nehmen die Wahl an.

Da der bisherige 1. Vorsitzende, Professor Dr. Vogel, aus Gesundheitsrücksichten seinen Rücktritt erklärt hat und satzungsgemäß auch der 2. Vorsitzende neu zu wählen ist, schlägt Direktor Professor Dr. Rauther im Namen des Ausschusses als 1. Vorsitzenden des Vereins den bisherigen 2. Vorsitzenden Professor Dr. Schwenkel und als 2. Vorsitzenden Professor Dr. Manfred Bräuhäuser vor. Die Versammlung wählt hierauf in getrenntem

Wahlgang einstimmig Professor Dr. Schwenkel zum 1. Vorsitzenden und Professor Dr. Bräuhäuser zum 2. Vorsitzenden des Vereins für vaterländische Naturkunde. Beide Herren nehmen die Wahl an.

In seiner Schlußansprache betont der nunmehrige 1. Vorsitzende Professor Dr. Schwenkel, daß die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes, die sich der Verein als Aufgabe gesteckt hat, sowohl zur Förderung der allgemeinen geistigen Bildung und Vertiefung der Heimatliebe als auch aus wirtschaftlichen Gründen eine Notwendigkeit sei, und daß er bestrebt sein wolle, diese Aufgabe im Verein kräftig zu fördern.

Der Schriftführer:
F. Berckhemer.

Der 1. Vorsitzende:
H. Schwenkel.

Rechnungsabschluß für das Jahr 1932.

	RM.
A. Einnahmen.	
Eintrittsgelder und Mitgliederbeiträge für 1932 . .	3 855.—
Zuschläge für gebundene Jahreshefte	35.—
Zinsen	401.05
Erlös aus dem Verkauf von 1500 RM. Wertpapieren	1 271.25
Erlös aus dem Verkauf von Jahreshften usw.	131.—
Summe der Einnahmen . .	5 693.30
B. Ausgaben.	
Mehrausgabe aus vorjähriger Rechnung	3 187.82
Kosten der Hauptversammlung in Friedrichshafen . .	165.55
Kosten der wissenschaftlichen Abende der Ortsgruppe Stuttgart (nach Abzug von 30 RM. anteiligen Beitrags des Württembergischen Schwarzwaldvereins zum Vor- trag am 14. November 1932)	238.45
Beiträge an die Zweigvereine	190.46
Herstellung und Versand des Jahreshftes 1932 (Auflage: 900 Stück) nach Abzug	
a) von 500 RM. Beitrag der Staatlichen Naturschutz- stelle zu Teil IV des Jahreshftes,	
b) von 91,67 RM. Einnahmen für kostenpflichtige Son- derdrucke	4 206.73
Beitrag des Vereins zum Ankauf des Irrendorfer Hardts (Naturschutzgebiet)	340.58
Kosten der Eintragung des Vereins ins Vereinsregister und Herstellung neuer Satzungen . .	196.80
Ausgaben für die Vereinsbibliothek	77.20
Verwaltungskosten (Kranzspenden, Portoauslagen, Bank- gebühren, Schreibmittel usw.)	131.52
Summe der Ausgaben . .	8 735.11

	RM.
Einnahmen	5 693.30
Ausgaben ..	8 735.11
Mehr an Ausgaben	3 041.81
zu deren Deckung die Einnahmen für 1933 in Anspruch genommen werden mußten.	

Vermögens-Berechnung :	Ende 1931	Ende 1932
	RM.	RM.
a) Bestand an Wertpapieren (Nennwert) ..	6 070.—	4 570.—
b) Kassenbestand	545.08	181.04
	6 615.08	4 751.04

somit Vermögens-Abnahme .. 1 864.04 RM.

Stuttgart, den 15. Juni 1933.

Der Kassenführer:
Karl Feifel.

Geprüft und richtig befunden!

Stuttgart, den 25. Juni 1933.

Der Rechnungsprüfer:
Dr. Carl Beck.

Veränderungen im Mitgliederstand vom 1. Januar bis 31. Dezember 1933.

Es traten in den Verein ein als ordentliche Mitglieder:

A. Bonz' Erben, Buchdruckerei, Stuttgart,
Dolde, Otto, Studienassessor, Möckmühl,
Hornung, Hermann, Dr., Studienassessor, Stuttgart,
Kipp, Ernst, Oberpostrat, Stuttgart-Bad Cannstatt,
Krafft, K., Landesökonomierat, Offenhausen OA. Münsingen,
Leidig, Berta, Hilfspflegerin, Heilanstalt Schussenried,

M a i w a l d , Professor Dr., Vorstand des Pflanzenernährungs-
 Instituts Hohenheim,
 M i s o l , Ernst, Ingenieur, Stuttgart-Bad Cannstatt,
 F r e i h e r r v o n O w - W a c h e n d o r f , Legationsrat, Wachen-
 dorf OA. Horb,
 S c h ö c h l e , Albert, Stuttgart-Bad Cannstatt,
 S t a h l e c k e r , Gerhard, Dr., Studienassessor, Urspring OA.
 Blaubeuren,
 S t a r k , M., Forstmeister, Biberach a. d. R.,
 T r o ß b a c h , Gustav, Baurat, Stuttgart,
 U r a c h , Theologisches Seminar,
 W a a s e r , Studienrat, Neuffen,
 W a g n e r , Hans, Professor Dr., Stuttgart,
 W e i t b r e c h t , Forstmeister, Biberach a. d. R.

Es schieden aus:

a) durch Tod

die Ehrenmitglieder:

E n g e l , Theodor, Dr., Pfarrer a. D., Großeislingen OA. Göppingen,
 M i l l e r , Konrad, Dr., Professor a. D., Stuttgart;

die ordentlichen Mitglieder:

C o r r e n s , Karl, Professor Dr., Direktor des Kaiser-Wilhelm-
 Instituts für Biologie, Berlin-Dahlem,
 H a a s , Karl, Dr., Chemiker, Stuttgart-Bad Cannstatt,
 H e r m a n n , Julius, Oberlehrer a. D., Murr OA. Marbach,
 J u n g , Xaver, Oberregierungsrat, Stuttgart,
 K i e f e , Max, Dr., prakt. Arzt, Stuttgart,
 K n e i l e , Max, Professor, Eßlingen,
 K r a f f t , Karl, Landesökonomierat, Offenhause OA. Münsingen,
 N ü b l e , Friedrich, Dr., Studienrat, Nagold,
 S c h a a f , Gustav, Reallehrer, Stuttgart,
 S t a u d a c h e r , fürstl. Oberförster, Buchau am Federsee,
 W ö l f f i n g , Ernst, Professor Dr., Stuttgart,
 Z i m m e r m a n n , Bauinspektor a. D., Ravensburg;

b) durch Austritt 40 ordentliche Mitglieder.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1933:

5 Ehrenmitglieder,
 2 lebenslängliche Mitglieder,
 602 ordentliche Mitglieder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [I. Geschäftliche Angelegenheiten des Vereins, Sammlungsberichte, Nachrufe VII-XIII](#)